

NO 20

Brigitte

Mi 14.9.2022
Deutschland 3,80 €
Österreich 4,10 €

**Verliebt,
verlobt,
verarmt**

Was bei
Scheidungen
für Frauen
schiefläuft

**Charlotte
Link**

Ein Gespräch
mit dem
Krimi-Star

**Auf in die
Natur!**

**DIE SCHÖNSTEN
WANDERUNGEN**

**Jetzt ein
neuer Job?**

So geht
Bewerben
heute

**Weil
Essen
glücklich
macht**

Köstliche Herbstküche mit
Kürbis, Zwetschgen, Pilzen, Wild ...





Gönn dir einen guten

Eine konsistente Coffeebar zu finden ist Glück, egal, in welcher Stadt. In Zürich hatte es bisher eine, die man immer wärmsten empfehlen konnte: Das La Stanza. Jetzt brüht sich eine zweite warm, Robin's Coffee (schon wieder Zürich; wenn Sie in Luzern, Bern oder Basel etc. einen richtig guten Coffeeshop kennen: verraten Sie es uns!).

Der Barista heisst nicht Robin, sondern Dennis, Cobarrubias zum Familiennamen, und hat neun Jahre Kaffee gemacht, ja, auch im La Stanza. Dennis lässt eigenen Kaffee rösten, lokal, bei dritta.ch in Uster, wo man auch als Normalsterblicher auf einen Kaffee vorbeikommen und Mischungen/Bohnen unverpackt einkaufen kann. Im Robin's gibt es auch Frühstück und Cocktails. robins-coffee.ch

Ein Traumleben

Oder ihren Traum leben? Wie auch immer man es sieht, Fabienne Bratschi tut es. Erst auf Bora Bora, jetzt in Tahiti.

2013, noch auf Bora Bora, gründete das Schweizer Model eine Firma, die Meersalz herstellt, und mit wachsendem Erfolg an Luxushotels verkauft. Inzwischen gibt es Verkaufspunkte auch bei uns, aktuell (nur online) eine Special Edition Champagnersalz.

Extra-Tipp: Tolle Rezepte auf boraboraseasalt.net.



FOTOS ELLIN ANDEREGG (1), HAARE UND MAKE UP FABIENNE PAULI, JEANSHEMD DOUBLE RL; ©CARLABELLECH (1); ZVG



**CH
MA
GA
ZIN**
N°20_2022

Liebe Leserin, lieber Leser

Eine neue Kaffeebar, ein neues Salz, eine neue Kosmetikmarke (umblättern), neue Mode – unser Job als Redaktorinnen ist es, Ihnen immer wieder diese Dinge nahezubringen. Manchmal denke ich, wir haben doch schon alles, und sollten zufrieden sein mit dem, was es bisher gibt. In allen Bereichen. Nachhaltig sein, Bestehendes nutzen, konsolidieren, pflegen. Andererseits macht es ungeheuer viel Spass, Neues zu entdecken, Entwicklungen zu verfolgen, Erkenntnisse auszutauschen. Und genau das soll Sinn und Zweck unserer Berichte sein: Aufmerksam machen, was es alles gibt, neugierig machen, Bewusstsein schaffen und natürlich immer wieder Frauen bei ihren Engagements zu unterstützen. Ganz besonders gerne übrigens solche Ideen, die von Ihnen aus dem Kreis der Leserinnen und Leser stammen, wie der Beitrag über die Künstlerin Ina Kunz auf Seite 3, sie war es, die uns auf sich aufmerksam gemacht hat.

Neu ist auch seit einigen Ausgaben der Look der Brigitte inklusive dieser Seiten, dem Schweizer Magazinteil. Wie gefällt Ihnen eigentlich das neue Layout? Schreiben Sie uns, wir freuen uns über positive Rückmeldungen genauso wie über Kritik. Im Austausch mit Ihnen dürfen wir lernen und wachsen.

Eine hoch geschätzte Kollegin, Sandra-Stella Triebel vom Businessfrauenetzwerk Swiss Ladies Drive, hat kürzlich dazu aufgefordert, neue Dialoge zu führen, indem wir unser Gegenüber fragen: «Wie kann ich dir helfen?» Eine gute Idee, sagen Sie es mir.

DÖRTE WELTI Redaktion Schweiz
redaktion@brigitteschweiz.ch



K

Kosmetikprodukte gibt es im Überfluss. Und doch scheint es auf dem Markt immer noch genug Raum für Neues zu geben, besonders dann, wenn die Macher über Nachhaltigkeit nachdenken. Fabienne Bolliger (im Foto M.) hat sehr viel nachgedacht. Und sich 2021 mitten im Lockdown entschieden, swiss made Beauty zu produzieren. Grund genug, die Gründerin des Labels reBELLE Beauty in Zürich zu treffen.

Fabienne, was war der Auslöser, eine eigene Kosmetikmarke zu gründen?
Ich war eigentlich ganz zufrieden in

**Man nehme:
Eine Portion
Mut, Gründer-
geist, Know-
how von den
richtigen
Beraterin-
nen, und fer-
tig ist eine
durchdachte
Beautymarke!**

meinem Job. Ich habe bereits in der Kosmetikindustrie gearbeitet, war Product Managerin bei L'Oréal und für Marken wie Biotherm, YSL und Helena Rubinstein zuständig. Mir haben dort immer die Transparenz und die Kundennähe gefehlt. Jahre später und mit einem veränderten Konsumbewusstsein wage ich, den Kunden wirklich zuzuhören. Ich bin überzeugt, dass wir nicht mehr, sondern bessere Produkte brauchen.

Jetzt setzt man sich ja sicher nicht per se einfach in die eigene Küche und beginnt, Cremes zu rühren ...

Mein Anspruch ist, alles in der Schweiz und möglichst nahe machen zu können. Ich bin dann nach langem Suchen auf ein Spin-off der ETH Zürich gestossen, die in Schlieren eine Produktionsstätte für Kosmetika betreibt (omnimedica.com, Anm.d.Red.).

Wie viele Produkte stellst du jetzt her und was ist an ihnen nachhaltig?

Es gibt derzeit eine Creme, die man sowohl tagsüber als auch nachts benutzen kann. Dann gibt es nur noch eine Augencreme und eine Lippenpflege. Nachhaltig, indem wir alles im Umkreis von 140 km produzieren und nichts per Flugzeug importieren. Und unsere Dispenser sind zu 100 Prozent recycelbar.

Und das wars? Drei Produkte?

Nicht ganz. Wir haben das Feedback der vielen Kundinnen, die sofort vom Basiskonzept von reBELLE Beauty begeistert waren, evaluiert. Sie verlangten ein Reinigungsprodukt, das wir jetzt gerade lancieren.

Bist du alleine verantwortlich für reBELLE Beauty?

Ja, aber ich glaube an die Kraft von Teamwork. Ich spanne zusammen mit Mind The Beauty, ein von Frauen gegründetes Start-up, das privaten Labels hilft, Kosmetikprodukte zu entwickeln. Shirin Navab von Mind The Beauty (im Foto l.) ist wunderbar kreativ und weiss, wie Labore funktionieren müssen, Giulia Sganga (r.) hat den Lead für die Entwicklung vom neuen Produkt. Auch das ist mir wichtig: #womensupportingwomen!

[@rebelle_beauty_ch](https://www.rebelle-beauty.ch)



Sophienkathedrale

Die Künstlerin

Der Weg dorthin

Ina Kunz (u.) hat ihre Ausbildung an der Werkkunstschule Wuppertal und an der Schule für Gestaltung in Basel gemacht. Sie ist eine vielseitige Künstlerin, lebt heute in Reinach bei Basel und arbeitet als Kunst- und Gestalttherapeutin.

Ihr Engagement

Ina Kunz ist einem unserer Aufrufe gefolgt, uns zu schreiben, was Sie, liebe Leserinnen und Leser, bewegt. Vor zehn Jahren gründete sie die Galerie AU6 Raum für Kunst Reinach. Viele Künstler durften schon bei ihr ausstellen, einige von denen haben sich jetzt entschlossen, 50 Prozent des Erlöses ihrer Werke an das Hilfswerk Ukrainer in Basel zu spenden. Ina Kunz veranstaltet dafür am 17. September ein Abendessen (anmelden, Plätze sind begrenzt!), an dem auch 50 Exemplare einer Zeichnung verkauft werden, die Ina Kunz' Enkelin Ilena nach einem Foto ihrer Grossmutter von der Sophienkathedrale in Kiew angefertigt hat (o.). au6.ch



FOTOS ZVG

OTTO'S



Kommode

One Dekor Eiche Sonoma oder weiss
2 Einlegeböden,
75 x 86 x 34 cm



69.⁹⁰

Auch online
erhältlich.
ottos.ch

Tisch

Xtra Eiche massiv, X-Fuss Metall schwarz
160 x 95 cm 449.-
200 x 95 cm 549.-

mit Baumkante

119.-

ab
449.-

Stuhl Xenia



MASSIVHOLZ

Auch online
erhältlich.
ottos.ch

Balkenbett

Medina Wildeiche massiv geölt, ohne Bettinhalt
Liegefläche 160 x 200 cm 999.-
Liegefläche 180 x 200 cm 1049.-

Nachttisch

hängend, 1 Schublade,
40 x 33 x 20 cm



ab
999.-

199.-

MASSIVHOLZ

Auch online
erhältlich.
ottos.ch

Polstergarnitur

Avola Stoff grau, inkl. Kissen, 231/148 x 77 x 90 cm

Bett-
funktion



799.-

links oder rechts stellbar

Auch online
erhältlich.
ottos.ch

• Liegefläche 210 x 129 cm • inkl. Bettkasten

Polstergarnitur

Braga Stoff, 254/187 x 94-108 x 102 cm

Bett-
funktion



1399.-

• Liegefläche 200 x 140 cm • inkl. Bettkasten
• 3 Kopfteil- und Sitztiefenverstellungen



Auch online
erhältlich.
ottos.ch

Angespannt?



Für die NERVEN und innere GELASSENHEIT.

Magnesium trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems und zu einer normalen psychischen Funktion bei.

Tibetische Rezepturen aus der Schweiz. **Natürlich!**

 PADMA

Magazin _____ Fashion



Welcome back, Schlaghose!

So hießen flared Jeans, als sie in den 1970er-Jahren aufkamen. Seitdem haben die beinweiten viele Revivals erlebt, jetzt sind sie wieder da, schön in tiefblauem Denim (o.) und – mal wieder – mit hohem Bund, der bis in die Taille reicht (r.).

Macht endlos lange Beine!
c-a.com @ca



#colourfulprints

Kann man den Sommer mit in den Herbst nehmen? Vielleicht gelingt das, wenn man die wärmsten und strahlendsten Farben einfängt, so wie diese schillernden Streifen.

Ein Stoffentwurf von @ginnylitscher, Roland Rahal von @mourjjan machte daraus Tops, Hosen und Kaffane, die uns die kommenden langen Nächte erhellen helfen. mourjjan.com

IMPRESSUM

BRIGITTE SCHWEIZ

REDAKTION Dörte Welti
Fridlimattstr. 10, 8122 Binz,
Tel. 079 403 54 41,
redaktion@brigitteschweiz.ch

ART DIRECTION Aysun Ergez
visuelle.designstudio.com,
Bergstrasse 8, 8702 Zollikon

ABONNEMENTE

Abonnement Schweiz:
CHF 161.20/Jahr
ABBESTELLUNGEN Brigitte
Schweiz, Kundenservice DPV,
D-20355 Hamburg,
Telefon +49 40 55 55 78 09,
Fax +49 1805 861 8002,
abo-service@dpv.de

VERLAG UND ANZEIGEN

Gruner + Jahr (Schweiz) AG,
Werner Zweifel, Zeltweg 15,
8032 Zürich, Tel. 044 269 70 70,
Fax 044 269 70 71,
zweifel.werner@guj.de

LEKTORAT

Nelly Elsenbruch-Bach
www.text-korrektur.ch
REPRO Peter Becker GmbH
Frankfurter Straße 87,
D-97082 Würzburg
DRUCK Druckerei Vettters GmbH
& Co. KG, Gutenbergstraße 2,
D-01471 Radeburg